

Ortsbeirat Freienseen

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 22.08.2022

Mitglieder	anwesend	abwesend	Protokoll Nr.:	05/2022
Hermannski, Hermann (OV)	x		Datum:	22.08.2022
Beyer, Uwe	x		Ort:	Freienseen
Ebert, Uwe		x	Ortsbegehung:	NEIN
Fischer, Jürgen		x	Sitzungsbeginn:	20.10
Götz-Poersch, Björn	x		Sitzungsende:	21.45
Hessling, Tjalda	x		Schriftführerin:	T. Hessling
Jung, Frank		x		
Krug, Hans-Georg	x			
Löbsack, Silvan		x		
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Inge Marlies Rahn		
	Stadtverordnete			
	(geladene) Gäste	Rolf-Jürgen Löffler	Kurt Orth	Heike Boss

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Tagesordnung
4	Info über die in Freienseen aufgetauchten Vierstreifennattern durch Kurt Orth

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freie seen

- 5 Bericht vom Seniorenbeirat durch Rolf-Jürgen Löffler
- 6 Bericht aus dem Stadtparlament durch Dr. Ulf Häbel
- 7 Bericht zum Projekt Backhaus durch Tjalda Hessling
- 8 Wünsche und Vorschläge des Ortsbeirats für den Haushalt 2023
- 9 Anfragen
- 10 Mitteilungen
- 11 Verschiedenes
- 12 Genehmigung des Protokolls

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1		M		OV H.H. Hermannski begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2		M		OV H.H. Hermannski stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
3		B		Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
4				Info über die <u>Vierstreifennattern</u> durch Kurt Orth: Kurze Vorstellung über seine Erfahrung und Expertise über Schlangen, im Speziellen Kreuzotter, aber auch andere Arten. Hat internationales Renommee. Vierstreifenotter hat er erforscht, v.a. in Kroatien, Erkenntnis, dass es die friedlichste Art ist. Woher die Vierstreifennatter in Freie seen kommt, kann er nur mutmaßen. Evtl. von Urlaubern mitgebracht und ausgesetzt. Schon vor 11 Jahren wurde in Freie seen eine fotografiert. Mittlerweile gibt es wohl Nester, da auch junge zu sehen sind. Futter zur Aufzucht ausnahmslos Eidechsen, daher Kurt Orths Annahme, dass sie sich hier nicht halten können. Hat auch Kontakt zur UNB und Umweltministerium. Sollten es wider Erwarten zu viele Nattern werden, würde er sich anbieten, sie einzufangen und nach Kroatien zu bringen. <u>Empfehlung</u> : wenn man eine sieht, an Kurt Orth wenden, er kümmert sich!
5				Bericht des Seniorenbeirats Rolf-Jürgen Löffler:

1

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freisenen

			<p>*Tunnelprojekt nimmt Fahrt auf, Planungen beginnen.</p> <p>*Wiesenwanderwege dürfen aus Naturschutzgründen nicht gemulcht werden (Thema Naturweg 2000). Frau Rahn gibt den Tipp, feste Wege (Wiesenwege) zu nutzen, so dass die Natur (Wild) nicht gestört wird.</p> <p>*Projekt Senioren-Frauen-WG in Laubach - lediglich als nur Info.</p> <p>*Komfort-Weg: Projekt vom Waldhaus Laubach bis zur Langen Hohl.</p> <p>* kurzer Abschweif zu Fahrradfahrern auf den Wirtschaftswegen, die sich häufig wenig rücksichtsvoll verhalten und andere Verkehrsteilnehmer zum Stoppen zwingen.</p>
6		M	<p>Bericht aus dem Magistrat durch <u>Inge Marlies Rahn (statt Dr. Ulf Häbel)</u>:</p> <p>Kurze Vorstellung von Frau Rahn, sie ist heute im Magistrat, davor andere Positionen in der Stadt und im Altenhainer OB.</p> <p>Im Magistrat werden breitgefächerte Themen diskutiert, zuletzt Blühstreifen am Feuerwehrgerätehaus. Die FW möchte diesen Blühstreifen so nicht, da in ihren Augen zu unpraktisch und es zu Stellflächenmangel führt. Biologe Jakob Nolde, der mit dem Blühstreifen beauftragt war, machte dazu vor dem Magistrat und der FW viele Erklärungen und erläuterte dort, dass das aktuelle Blühfeld (sehr gute Erde!) nächstes Jahr ganz anderen aussehen kann – und dann möglicherweise weniger „störe“.</p> <p>FW wünscht, dass der Bauhof sich um (Grün-)Flächen rund um das FW-Haus kümmert, was aber schwierig (Personal, Zeit...) darzustellen ist.</p>
7		M	<p><u>Backhaus:</u> Info von Tjalda Hessling</p> <p>*IG Backhaus gegründet, offen für weitere Mitglieder, gerne auch aus anderen Ortsteilen</p> <p>*Anträge für Container-Überlassung und Finanzmittel (IKEK) liegen der Stadt vor</p> <p>* die IG hat andere Backhäuser besichtigt (Bauweise, Größe, Raumaufteilung...) und nach den Erfahrungen mit verschiedenen Backöfen gefragt, es besteht ein guter Austausch, v.a. mit Klaus Schmidt/Münster</p> <p>*Derzeit laufen Gespräche mit Handwerkern/Dienstleistern und Ofenherstellern für die weitere Planung</p>
8		HH/A	<p>Wünsche, Vorschläge und <u>Anträge</u> für den Haushalt 2022/2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trottoir am Sportplatz (Osterwiesenweg, ca. 120m) fachmännisch kehren und patchern > sofern das nicht ausreicht, muss saniert werden (dann geplant für Haushalt 2023) • Parkplatz vor dem Sportplatz (Osterwiesenweg) reparieren • Wiederaufbau der Wetterschutzhütte/Holzpavillon und Erneuerung der Bänke auf dem Allu (Kirschenallee) • Sanierung Glashüttenweg (ab Hausnr. 15 bis zur

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Freisenen

				Grenze/Glashütte) <ul style="list-style-type: none"> • Ausbessern des Wegs vom Friedhof bis zum Weickartshainer Weg (Fahrradweg) ➤ separate <u>Anträge liegen im Anhang</u> , Einladung des Magistrats zur Ortsbegehung folgt!
9		F / A		Anfragen: - keine -
10		M / A		Mitteilungen: *Patcher kommen: Turnhallenstraße, Kreuzung Engelshäuser Berg, Oberseener Weg bis zum ehem. Waldkindergarten. *Erde Glashüttenweg soll weggenommen werden (möglichst NACH der Maisernte). *Kanaldeckel Tunnelstraße (Höhe Gaststätte) soll tiefer gesetzt werden. *Bürgersteig Rinnstraße Hausnr. 37 (Sascha Graf) wird ab kommender Woche saniert.
11				Verschiedenes: - keine Mitteilung -
12		M		Genehmigung des Protokolls: Protokoll einstimmig angenommen.

Für die Richtigkeit:

 (H. H. Hermannski), Ortsvorsteher

 (T. Hessling), Schriftführerin

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.